



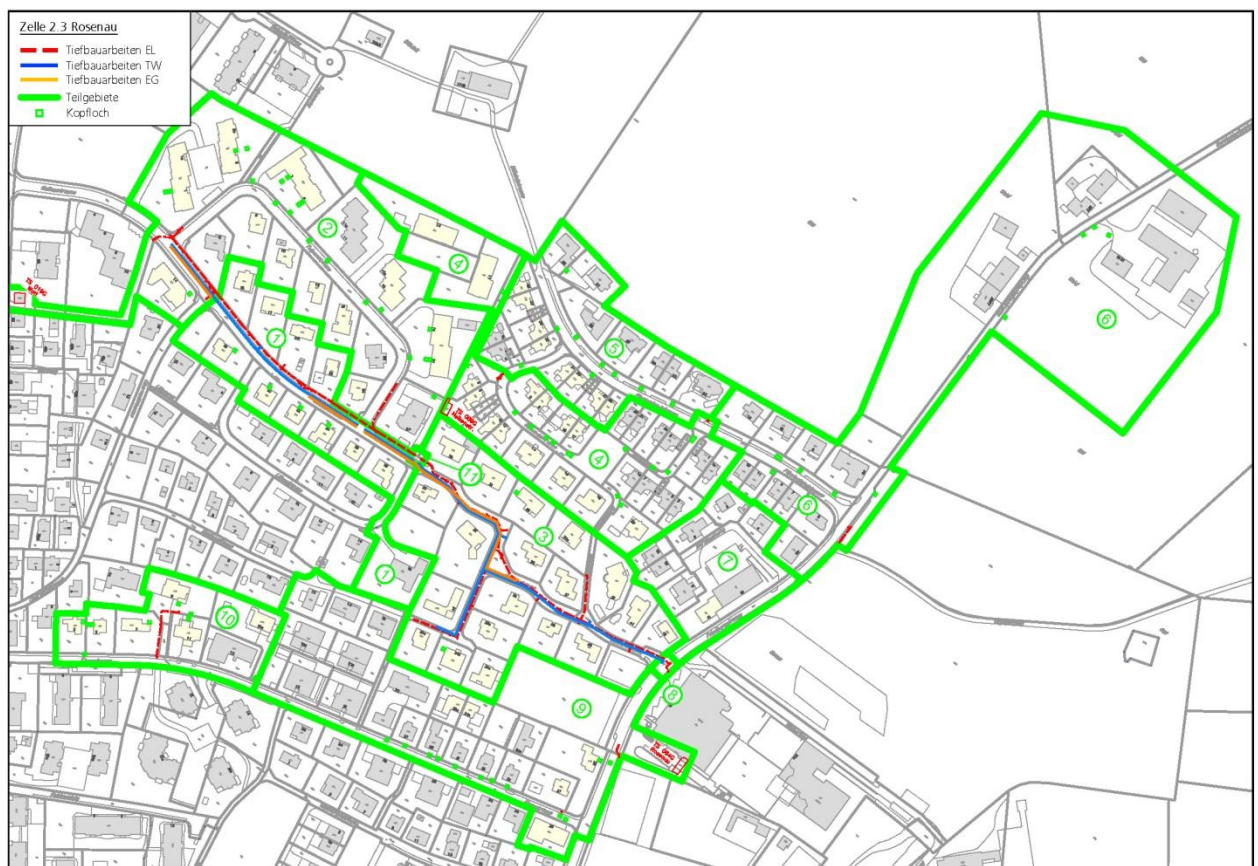
Gebiet Rosenau; Erneuerung Werkleitungen, Nachtragskredit

1. Ausgangslage

Im Gebiet Rosenau werden 2017 die Werkleitungen der Stadtwerke, zeitgleich mit der Verlegung des Glasfasernetzes, flächendeckend erneuert. Während der Budgetphase im Juni 2016 lagen Kennzahlen für solche Werkleitungssanierungen noch nicht vor. Der Aufwand wurde unterschätzt, und im IAFP 2017 wurden zu tiefe Beträge eingesetzt. Erkenntnisse während dem Bauvorhaben und aus der Beurteilung des Leitungsnetzes vor Ort haben ergeben, dass durch eine erweiterte Sanierungstätigkeit weitere Synergien genutzt werden können.

Die Werkleitungen im Gebiet Rosenau sind im IAFP 2017 mit CHF 600'000 voranschlagt. Für die Sanierung der Trinkwasser-Hauptleitung wurden im IAFP CHF 270'000 eingesetzt.

Das folgende Bild zeigt das Gebiet Rosenau für die Sanierung und Ergänzung der Werkleitungen.



2. Werkleitungen

2.1 Elektrizität

Das Areal Rosenau umfasst rund 140 Liegenschaften, welche zukünftig ans Glasfasernetz angeschlossen werden. Bei 72 dieser Gebäude wird in Synergie der Elektrizitäts-Hausanschluss saniert. Dies erfolgt durch Verlegung einer neuen Rohranlage oder zumindest Einzug eines neuen Niederspannungskabels. Die Gebäude werden somit einzeln elektrisch angeschlossen, was die Versorgungssicherheit erhöht. Die Netzaufteilung erfordert zusätzlich eine neue Verteilkabine, sowie den Ersatz von drei bestehenden Kabinen. Gleichzeitig werden sieben neue Kabelzugschächte erstellt. Die Leuchtmittel der öffentlichen Beleuchtung werden teilweise durch LED-Lampen ersetzt. Dies betrifft 16 Strassen-Kandelaber inklusive neuer Fundamente und Kabelanschlüsse. Der ergänzte Voranschlag beläuft sich auf CHF 1'340'000.

2.2 Trinkwasser

Die Stadtwerke Gossau sanieren in der Nelkenstrasse, im Abschnitt Tulpenstrasse West bis Friedbergstrasse, auf einer Länge von 450 m die Trinkwasser-Hauptleitung. Im Nelkenweg wird die bestehende Leitung auf einer Länge von 60 m saniert. Diese Arbeiten wurden um zwei Budgetjahre verzögert, um in Synergie mit dem Ausbau des Glasfasernetzes realisiert zu werden. Die Stadtwerke erneuern im Auftragsverhältnis private Trinkwasser-Hausanschlussleitungen. Vier bestehende Hydranten werden dabei ersetzt. Der ergänzte Voranschlag beläuft sich auf CHF 490'000.

3. Kosten

	Budget IAFP 2017 in CHF exkl. Mehrwertsteuer	Voranschlag in CHF exkl. Mehrwertsteuer	Benötigter Nachtragskredit in CHF exkl. Mehrwertsteuer
Werkleitungsbau Elektrizitätsversorgung	600'000	1'340'000	740'000
Werkleitungsbau Wasserversorgung	270'000	490'000	220'000
Total Werkleitungen Areal Rosenau	870'000	1'830'000	960'000

Bei den Kosten ist die Mehrwertsteuer nicht enthalten, da diese als Vorsteuer zurückgefordert werden kann.

4. Termine

Der Baustart erfolgte Anfang Mai 2017. Der Werkleitungsbau wird voraussichtlich bis Dezember 2017 dauern.

5. Finanzierung

Die Investitionsaufwendungen der Stadtwerke für die Sanierung und Erneuerung von Elektrizitäts- und Trinkwasserleitungen sind mit Beiträgen und Gebühren nach den Tarifen Elektrizität und Trinkwasser zu finanzieren. Sie belasten den allgemeinen Stadthaushalt nicht.

6. Verfahren

Der Kredit liegt nach Art. 39 lit. f) der Gemeindeordnung in der Kompetenz des Stadtparlamentes.

Antrag

1. Für die Erneuerung der Werkleitungen Elektrizität im Gebiet Rosenau wird ein Nachtragskredit von CHF 740'000 exkl. MwSt. gewährt.
2. Für die Erneuerung der Werkleitungen Trinkwasser im Gebiet Rosenau wird ein Nachtragskredit von CHF 220'000 exkl. MwSt. gewährt.

Stadtrat